



**Abgeordneter  
Harald Kühn**

Mitglied des Ausschusses  
für Staatshaushalt und  
Finanzfragen

## PRESSEMITTEILUNG

15. Mai 2024

### **Schlosspark Linderhof: Haushaltsausschuss genehmigt Sanierungsarbeiten am Maurischen Kiosk**

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat sich in seiner heutigen Sitzung u.a. mit dem staatlichen Schlossbesitz Linderhof befasst.

Für die Sanierung des sich in den Parkanlagen befindlichen Maurischen Kiosk wurden 16.900.000 Euro bewilligt.

Die letzte grundlegende Sanierung des Maurischen Kiosks fand im Zeitraum von 1970 bis 1990 statt.

Die Sanierungsarbeiten sind nötig, da der gegenwärtige Zustand der Außenhaut des Gebäudes Beschädigungen sowie eine Vielzahl starker Verwitterungs- und Alterungserscheinungen zeigt. Laut dem zuständigen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat droht bei weiterem Fortschreiten der Schadensbilder erheblicher Substanzverlust nicht nur an der Außenhaut des Gebäudes, sondern in der Folge auch im Gebäudeinneren mit dessen hochwertiger Ausstattung.

Im Rahmen von vier Teilbaumaßnahmen (TBM) wurden im Schlosspark Linderhof bislang der Musikpavillon, die Spalierbauten im Westparterre sowie zuletzt Teile der Terrassenanlage saniert.

Im Rahmen einer derzeit noch laufenden 5. TBM werden die Freianlagen im Parkbereich nördlich des Schlosses, der Schlossvorplatz mit Stützmauern, Balustraden, Treppenanlagen und Spaliergitter, der Unterbau des Venustempels sowie Zinkgussvasen und die steinernen Parkfiguren saniert. Die Teilkosten in Höhe von rd. 13,6 Mio. wurden zuletzt am 23. März 2023 vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Bayerischer Landtag  
Maximilianeum  
81627 München

Telefon: (089) 4126 – 2333  
Telefax: (089) 4126 – 1333

Stimmkreisbüro  
Sonnenstraße 46  
82380 Peißenberg

Telefon: (08803) 900 – 8722  
Telefax: (08803) 900 – 8723

harald.kuehn@csu-mdl.de  
www.harald-kuehn.de

Im Rahmen einer 6. TBM soll nunmehr der Maurische Kiosk instandgesetzt werden. Der für die Weltausstellung 1867 in Paris von Carl v. Diebitsch entworfene sowie 10 Jahre später von Georg v. Dollmann in Linderhof wieder errichtete und um einen nischenartigen Raum (Exedra) ergänzte rd. 9 m x 9 m große Pavillon ist der vermutlich älteste erhaltene Messebau der Welt.

„Die Baumaßnahme dient dem substantiellen Erhalt dieses weltweit einzigartigen Baudenkmals und bedeutenden Bestandteils des Schlossparks Linderhof. Auch vor dem Hintergrund des laufenden Welterbeantrags *Königsschlösser Ludwig II.* ist die Beseitigung der Schäden und ihrer Ursachen von höchster Bedeutung.“, betont der Landtagsabgeordnete Harald Kühn.

Foto-Quelle: Homepage Bayerische Schlösserverwaltung